

## Bericht vom Treffen in Oberweis vom 28.04. bis 01.05.2017

Zwei Wochen nach dem Ostertreffen in Warsberg trafen wir uns in Oberweis wieder. Auch bei diesem Treffen waren wieder sehr viele Clubmitglieder früher da.

Einige von uns waren sogar schon am Dienstag angereist und in den Köhler Stuben



(das Restaurant am Campingplatz) essen. Daher wussten wir, dass das Essen dort sehr gut ist.

Donnerstags wurde von unseren Männern unser Zelt aufgebaut. Es hat alles wunderbar geklappt. Auch das Wetter spielte mit.

Abends gingen wir gemeinsam Essen.



Freitags reisten die restlichen Clubmitglieder an.

Am Abend fand vor dem Wohnmobil von Monika und Manfred Molitor die



Wohnmobiltäufe statt. Monika und Manfred gaben zu diesem Anlass einen Imbiss aus.



Alles sehr lecker und reichlich. Mit vier Kästen Bier und einigen Schnäpschen wurde es ein gemütlicher Abend.

Samstagmorgen machten wir ein gemeinsames Frühstück mit dem Übriggebliebenen von Monika und Manfred.

Samstagnachmittag waren wir zu Kaffee und Kuchen anlässlich der goldenen Hochzeit von Helga und Rolf Röpke eingeladen. Es war eine große Kuchentafel.



Da das Wetter so schön war, fand diese im freien statt.

Abends wurden wir vom Club in die Köhler Stuben zu einem Menü mit Eifeler



Bauernplatte



und

anlässlich des 35-jährigen Jubiläums unseres Campingclubs eingeladen. Wir kommen aus dem Schlemmen nicht raus.

Am Sonntagvormittag war eine Wanderung angesagt.



Die Sportlichen wanderten durch die schöne Landschaft rund um Oberweis. An der Prüm schwamm ein Nutria, eine seltene



Sumpfbiberart.

Marlies, Bärbel und Sieglinde machten eine kleine Runde. Der Rest sonnte sich und passte auf die Wohnwagen auf.

Nicht das wir vom Essen abkommen. Nachdem sich am Nachmittag alle ausgeruht hatten, machte Achim den Grill an.



Wir wollten bei den Salaten helfen, aber das war schon alles erledigt. Doris Zeyen hat schon um 6.30 Uhr mit dem Nudelsalat

begonnen und Margret hatte ihren Schichtsalat auch schon fertig.  
Monika und Anja zauberten auch noch je einen Salat.

Also hieß es wieder mal zum Essen in unser Zelt. Es war ein gelungener Abend. Wir hatten sehr viel Spaß und gute Gespräche, wie immer. Das bei uns auch Jung und Alt sich gut verstehen sieht am an den Beiden.



Mitternacht wurde zum 1. Mai gesungen. Natürlich „der Mai ist gekommen“. Danach ging es für alle ins Bett.

Morgens hatten wir gemeinsames Frühstück vom Club aus. Danach war wie immer Abschied nehmen angesagt.



Unter unserer Clubfahne wurde noch unser Lied gesungen und dann wurde das Zelt mit allen fleißigen Händen wieder abgebaut und es ging für die meisten Mitglieder nach Hause.

Sechs Gespanne blieben noch bis Dienstags. Jetzt ratet mal was wir abends gemacht haben, richtig, wir gingen in die Köhler Stuben Essen gegangen.

Familie Zeyen, Kogler und Schlechter blieben sogar noch einen Tag länger. Die Familie Zeyen und Schlechter fahren nach Vianden, mit der Seilbahn hoch zu einem Ausflugslokal.

Familie Kogler fuhr nach Bitburg, ich glaube die brauchten Gas.

Ihr glaubt es nicht, aber abends gingen wir wieder in die Köhler Stuben essen.

Das nächste Treffen steht am 24.05.2017 an.

Bis dann!!!!

Eure Doris